

32/14-16

Vom [Löbern]hof und Schloss [St. Andreas] zu Cham habe er folgende Einkünfte zu verzeichnen:

Von Statthalter [Kaspar] Brandenburg auf Martini 1620	135 Gl.
<i>"hat mier druff geben 5 gl. und also das Ross so Jch Im verkauft zalltt."</i>	
Von Hptm. [Paul] Bengg des Hofes wegen	
auf Martini 1622	[735] Gl. ¹
auf Martini 1624	958 Gl. 30 ss ²
Gesamtsumme	<u>1693 Gl. 30 ss</u>
1622 habe ihm Bengg insgesamt bezahlt	1093 Gl. 30 ss

1) Summe nicht mehr lesbar, da Eintrag teilweise durchgestrichen

2) Ganzer Eintrag durchgestrichen

AH 32, 24-25 - Blatt 24^V und 25^V leer

15

1614-1619

ABRECHNUNG [KONRAD III. ZURLAUBEN] MIT LANDAMMANN [JOHANN PETER]
VON ROLL [VON URI]

s. AH 32/12 [Zahlenangaben weichen z. T. etwas ab]

AH 32, 26

16

1617 Dezember 14.

A

ABRECHNUNG VON AMMANN [KONRAD III.] ZURLAUBEN MIT LANDAMMANN
[JOHANN PETER] VON ROLL

Von Landammann von Roll habe er durch [Oswald] Kränzlin von Menzingen empfangen	500 Kronen
Wegen Lorenz Frey schulde er von Roll	100 Kronen
Hingegen schulde ihm von Roll [vom Löbernhof und Schloss St. Andreas in Cham] sechs Jahreszinse à je 115 Gl. <i>"Thutt Zusammen 700 Gl. minder 10 Gl."</i>	
Folglich schulde er von Roll noch	255 Kronen
Im weitem habe er [im Auftrag von Rolls] verschiedene Boten nach Rottweil, Uri, Leuggern und anderswohin gesandt. Auch [Lukas] Brenneisen habe sich mehrmals [im Dienste von Rolls] in Zug aufgehalten. Gesamt- aufwand für die letzten 5 Jahre	100 Kronen

32/14